jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2003/7/3 2002/20/0199

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.07.2003

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
19/05 Menschenrechte
41/02 Passrecht Fremdenrecht
49/02 Staatsbürgerschaft Staatenlosigkeit

Norm

AsylG 1997 §5 Abs1 idF 1999/I/004;
AsylG 1997 §5 idF 1999/I/004;
B-VG Art129c Abs1;
B-VG Art140;
B-VG Art140a;
B-VG Art83 Abs2;
Dubliner Übk 1997 Art3 Abs4;
MRK Art13;
MRK Art3;
MRK Art8;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2002/20/0200 E 3. Juli 2003

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2000/01/0498 E VS 23. Jänner 2003 RS 1

Stammrechtssatz

Der VwGH hält nicht an seiner Ansicht fest, wonach§ 5 AsylG 1997 keiner verfassungskonformen Auslegung im Sinn einer Bedachtnahme auf Art. 3 und 8 MRK zugänglich sei und dem Asylbewerber (Antragsteller) kein subjektiv-öffentliches Recht auf Eintritt eines nach dem Wortlaut des Dubliner Übk 1997 unzuständigen Mitgliedstaates (Österreich) in die Prüfung des Asylantrages zustehe, sondern schließt sich der im vorliegenden E VS wiedergegebenen Ansicht des VfGH in seinem E vom 8.3.2001, Zl. G 117/00 an (vgl. auch die E VfGH 11.6.2001, B 1541/00 sowie B 1749/00, sowie das E VwGH 18.5.2001, Zl.98/18/0306).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2002200199.X01

Im RIS seit

06.08.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at